Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC 1962 Albungen : ESV Jahn 1871 Treysa
Sonntag, 04.02.2024, 14:00 Uhr

Ferreau bleibt gegen den TTC 1962 Albungen ungeschlagen

Am 11. Spieltag der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 traf der TTC 1962 Albungen am Sonntagnachmittag auf die Gäste vom ESV Jahn 1871 Treysa. Aus dem Mannschaftskampf, der insgesamt 4 Stunden dauerte, gingen die Gäste mit 9:5 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Christoph Ferreau, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf, der insgesamt 7 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Dierk Salin, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Mit nur einem Satzverlust gingen Börner / Hohmann gegen Heinmöller / Albrecht durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Lange umkämpft war die Partie zwischen Best / Nießner und Ferreau / Diehl, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Schill / Beck beim 11:8, 11:9, 9:11, 12:10 gegen Fenner / Salin doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Patrick Börner bei seinem 3:2 gegen Marc Diehl zu verrichten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Börner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dirk Hohmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christoph Ferreau verlor. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Valentin Best beim 2:3 gegen Gerd Fenner. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Best dennoch im 5. Satz. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Patrick Schill gewann gegen Sascha Heinmöller mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schill endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Timo Beck kam mit der Spielweise von Jens Albrecht am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dierk Salin war für Tobias Nießner am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1962 Albungen und des ESV Jahn 1871 Treysa. Patrick Börner versäumte es nachfolgend mit einem 1:3 gegen Christoph Ferreau, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Börner nun bei 5:15, während Ferreau bislang 11 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Dirk Hohmann bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Marc Diehl noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Valentin Best verpasste es mit einem 7:11, 10:12, 11:8, 4:11 gegen Sascha Heinmöller, einen Punkt für sein Team zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Best nun bei 0:2, während Heinmöller bislang 7 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Gerd Fenner musste Patrick Schill Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Mit diesem Sieg hat Fenner nun 8 Siege seit Beginn der Spielzeit zu

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (20:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verzeichnen, während er bislang 8 Einzel verlor. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Timo Beck bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Dierk Salin. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC 1962 Albungen am 11.02.2024 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.02.2024 gegen den TTC Lax Bad Hersfeld II mitnehmen.

Statistik:
TTC 1962 Albungen
Doppel: Börner / Hohmann 1:0, Best / Nießner 0:1, Schill / Beck 1:0
Einzel: P. Börner 1:1, D. Hohmann 0:2, V. Best 0:2, P. Schill 1:1, T. Beck 1:1, T. Nießner 0:1
ESV Jahn 1871 Treysa
Doppel: Ferreau / Diehl 1:0, Heinmöller / Albrecht 0:1, Fenner / Salin 0:1
Einzel: C. Ferreau 2:0, M. Diehl 1:1, S. Heinmöller 1:1, G. Fenner 2:0, D. Salin 2:0, J. Albrecht 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (20:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").